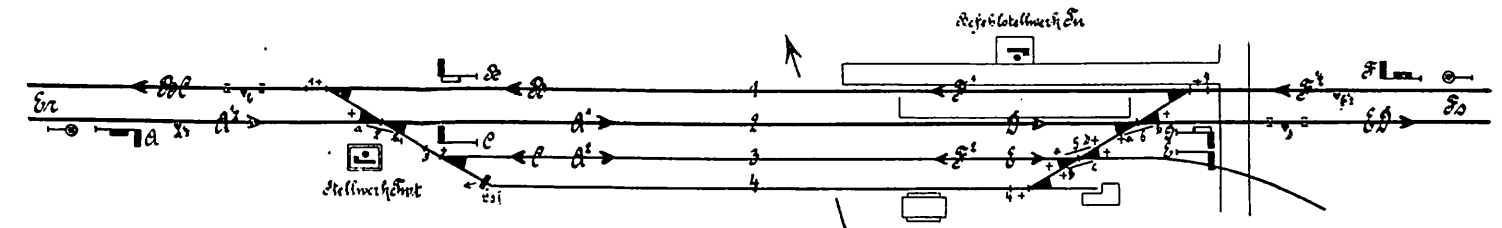


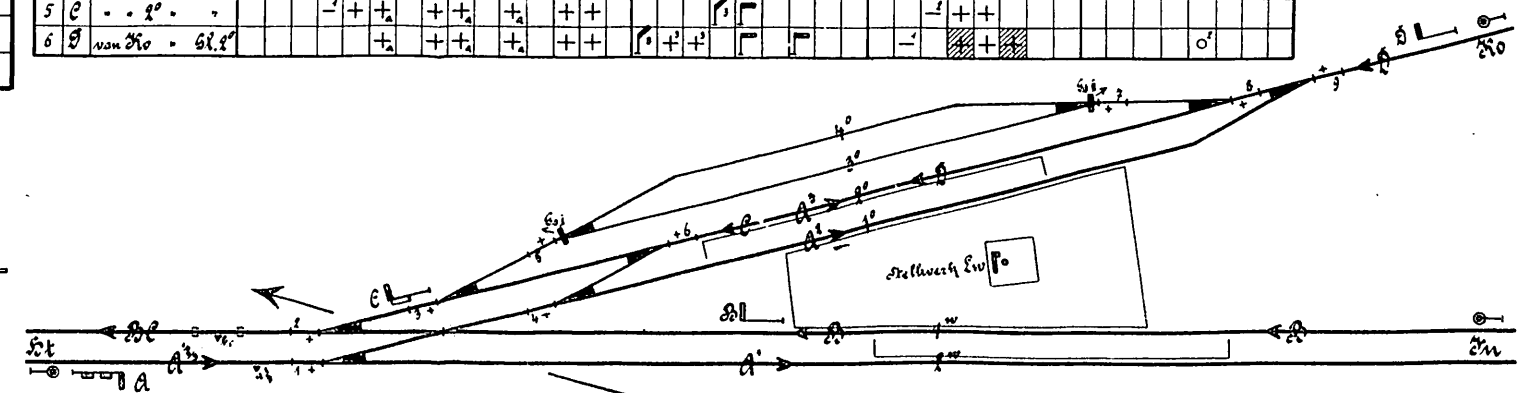
Befehlstellwerk für

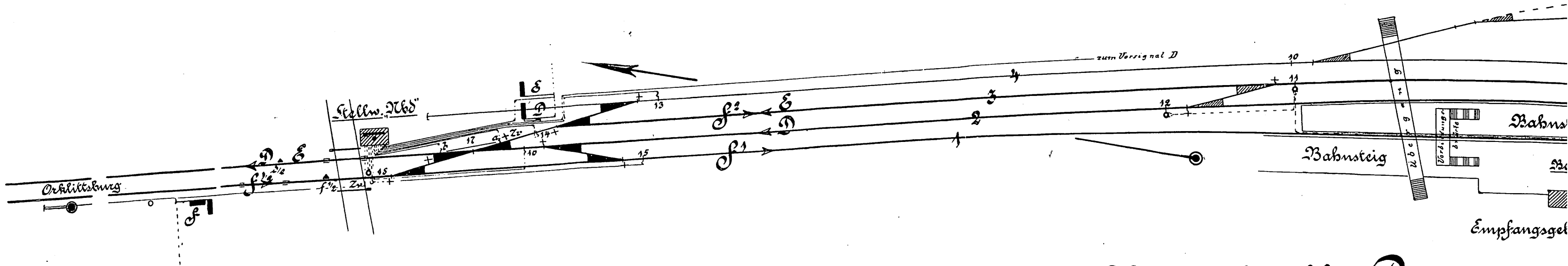
[illegible]

Bekehrstellungswinkel

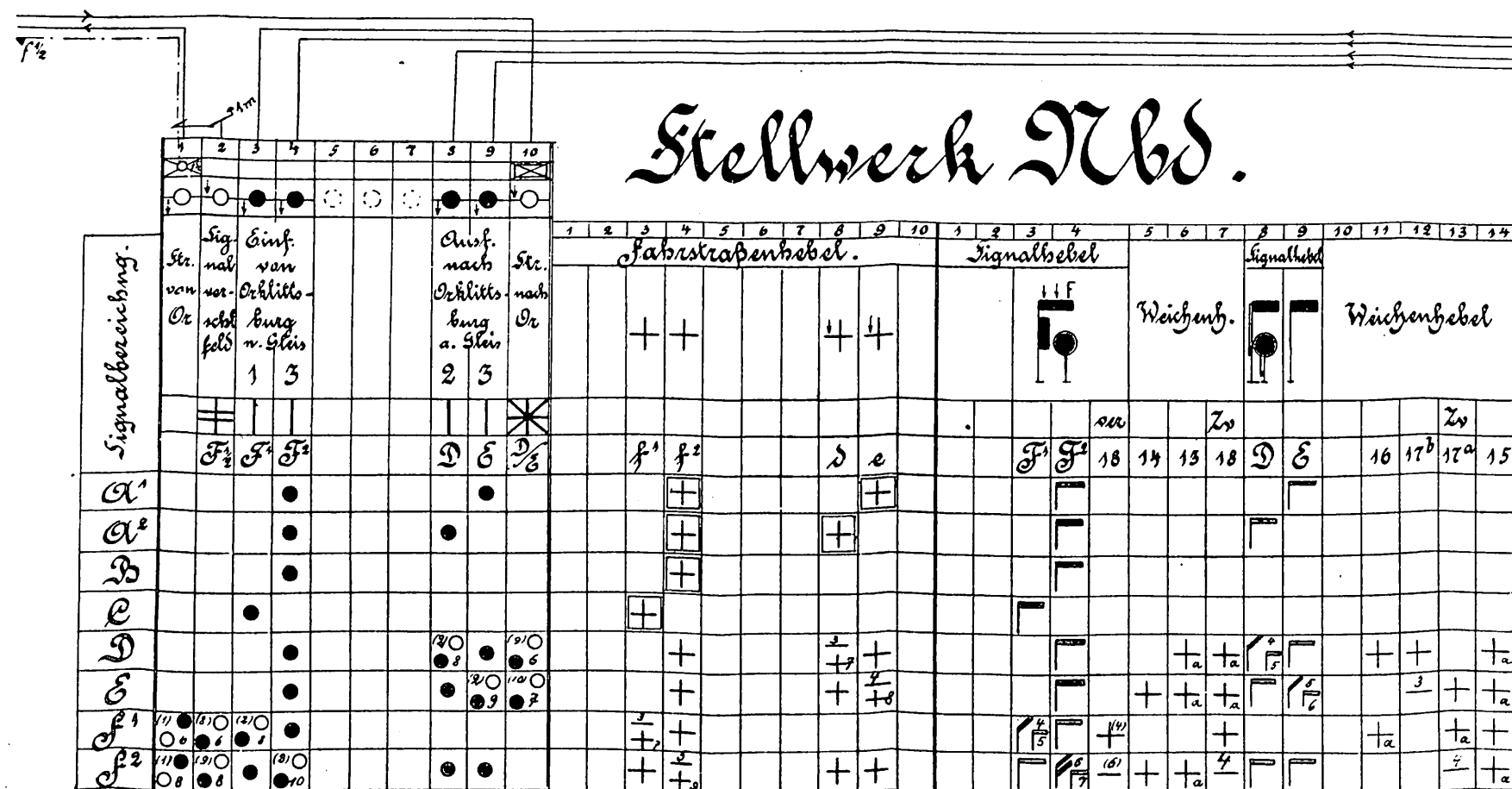
										↑ ↑					
1	2	3	4	5	1/2	3/4				2	1	2	3	4	
Weichen u. Kegelbebel					Signalbebel					Fahrstr. Bebel					
															
BR					BR										
3	4				6	6	8	8 ²	8 ⁴	6 ²					
+	+				+					+	-	+		○ ³	●
					-					-	+		+	●	○ ³
+	+				+					+	-	+			●
					-					-	+		+	●	
+	+				+				+	+		+	-	●	●
					-				-		+	-	+	●	●

Reihe	Signale	Zugrichtung	Weichen u. Gleis:perrenbebel															Signalbebel				Fahrtstrassenbebel				Weichen u. Gleis:perrenbebel							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	1	2	3	4/5/6	1	2	3	4	1	2	3	4	5	6	7	8
																		Signalbebel				Fahrtstrassenbebel											
																		Signalbebel				Fahrtstrassenbebel											
1	A ¹	von Sdt nach Gl. 2 ¹⁰⁰																															
2	A ²	" " " 1 ⁰																															
3	A ³	" " " 2 ¹																															
4	B	ausbl. 1 ⁰⁰ - Sdt																															
5	C	" " 2 ⁰ "																															
6	D	von Ho = Gl. 2 ¹																															

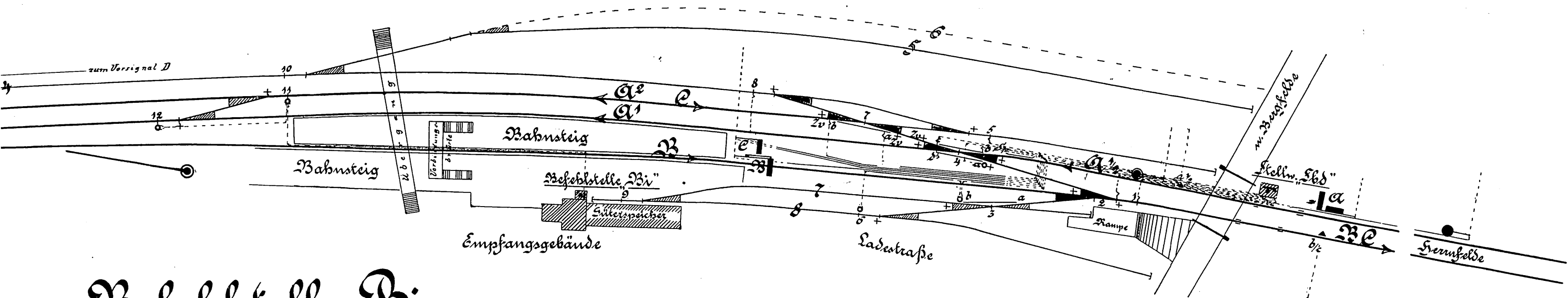




Befehlsstelle Bi



		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
		●	●	●	●	○	○	○	●	●	●	●	
Signalbezeichnung	Zugrichtung.	Einf. von	Ausf. nach						Ausf. nach	Einf. von			
		Ochtlitzsburg n. Gl.	v. Gl.						Herrnkfelde v. Gl.	n. Gl.			
		3	1	3	2					3	1	3	2
						ser							
		F ²	F ¹	E	D			1 1/2	C	B	A ²	A ¹	
A ¹	Einfahrt v. Herrnkfelde n. Gl. 2	●		●				+ ²	●		●	10) ● ○ ₃	
A ²	" " " " 3	●		●				+ ²	●		10) ● ○ ₃	●	
B	Ausfahrt n. " v. " 1	●							●	11) ● ○ ₁			
C	" " " " 3		●					+ ¹	12) ● ○ ₂	●	●	●	
D	" " Ochtlitzsburg v. " 2	●		●	13) ● ○ ₂			+ ¹			●		
E	" " " " 3	●	—	13) ● ○ ₂	●			+ ¹				●	
F ¹	Einfahrt von " n. " 1	●	14) ● ○ ₂						●				
F ²	" " " " 3	14) ● ○ ₃	●	●	●			+ ²		●	●	●	



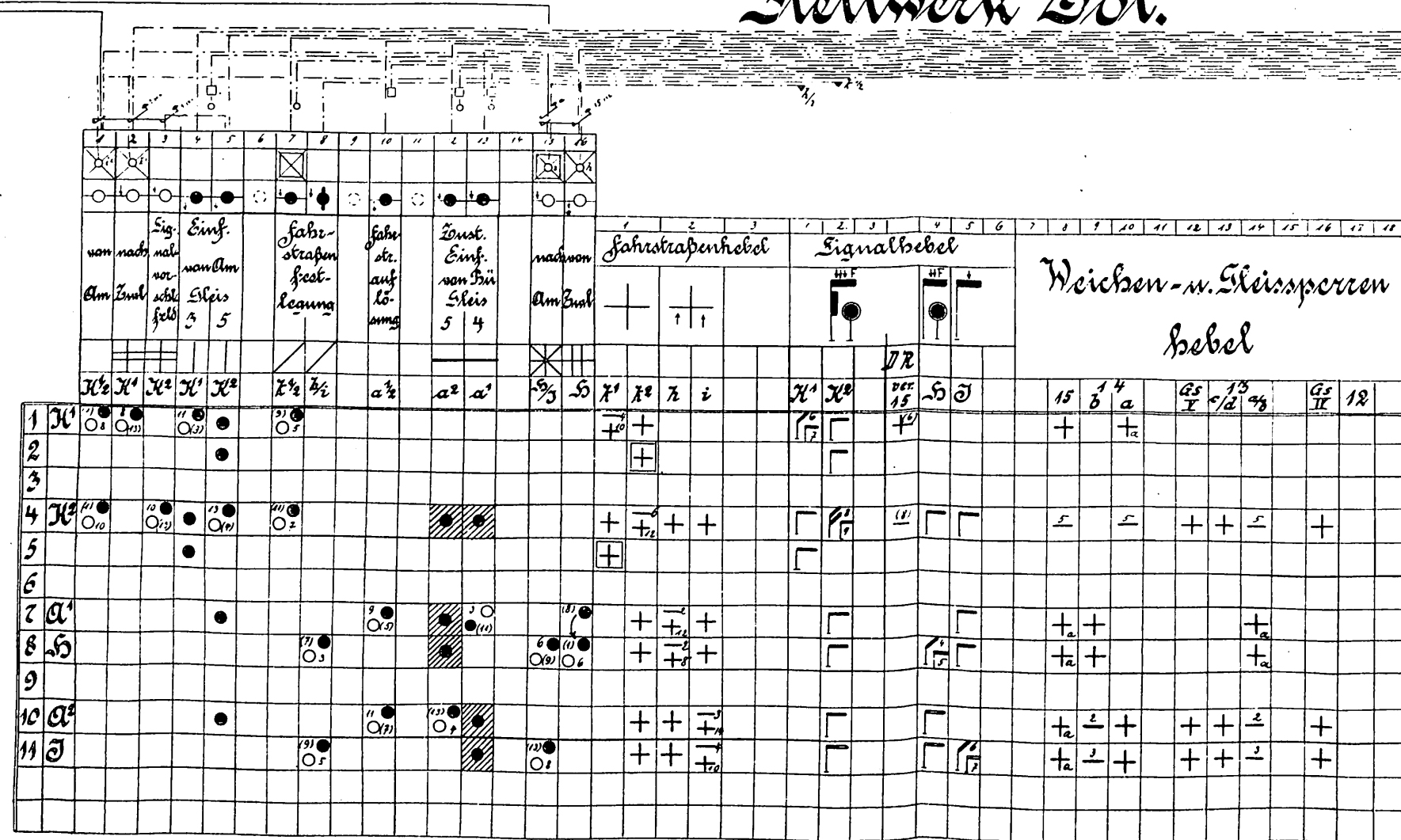
Befehlsstelle Bi

Signalbezeichnung	Zugrichtung.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Einj. von n. Gl. 3	Ausf. nach n. Gl. 2					Ausf. nach n. Gl. 3	Einj. von n. Gl. 2			
		3	1	3	2			3	1	3	2	
		3	1	3	2			3	1	3	2	
A ¹	Einfahrt v. Hornfelde n. Gl. 2	•	•			+	•	•	•	•	•	•
A ²	" " " " 3	•		•		+	•	•	•	•	•	•
B	Ausfahrt n. " " 1	•					•	•	•	•	•	•
C	" " " " 3		•			+	•	•	•	•	•	•
D	" " " " 2	•		•	•	+						
E	" " " " 3	•		•	•	+						
F ¹	Einfahrt von " " 1	•	•	•			•					
F ²	" " " " 3	•	•	•		+						

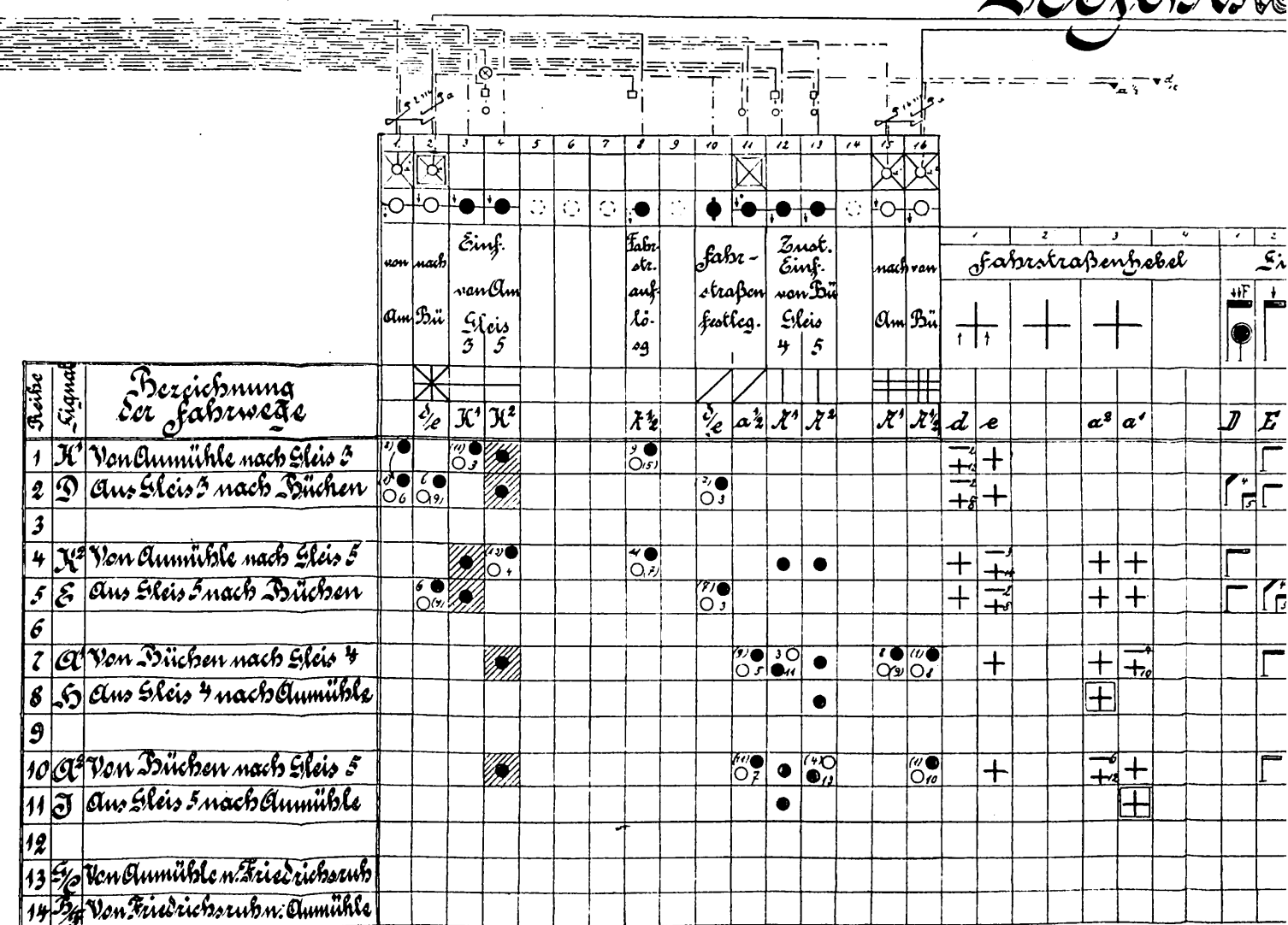
Stellwerk Sbd

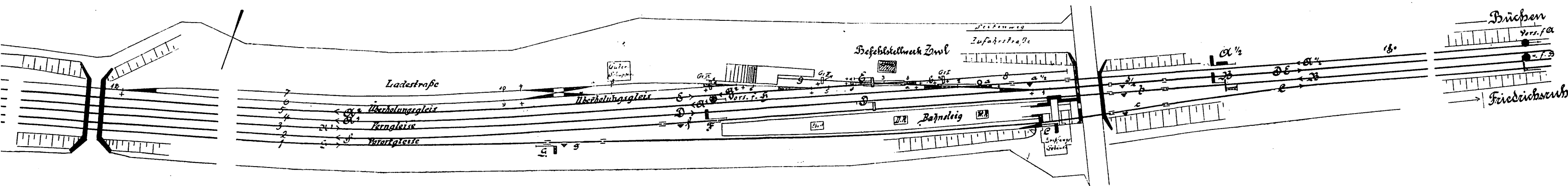
Signalbezeichnung	Weichen - hebel															Fahrstraßenhebel															Ausf. nach n. Hornfelde 3	Einj. von Hornfelde n. Gl. 2	Sig. nach v. Hornfelde 3
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
A ¹	+			+	+	+				+	+					+																	
A ²	+			+	+	+				+	+					+																	
B	+	+	+	+	+	+				+	+					+																	
C	+		+	+	+	+				+	+					+																	
D	+		+	+	+	+				+	+					+																	
E	+		+	+	+	+				+	+					+																	
F ¹	+		+	+	+	+				+	+					+																	
F ²	+		+	+	+	+				+	+					+																	

Vermerk für Bi und Sbd.
Vor Erteilung der Einfahrt f² hat Bi das Umstellen der Weichen 4² und 7² zu fordern. Sbd hat die -Stellung dieser beiden Weichen dem Fahrdienstleiter in Bi mit Hornsprecher zu melden. Diese Weichen sind erst nach erfolgtem Halten des in Gleis 3 eingefahrenen Zuges in die Grundstellung zurück zu legen.



Befehle

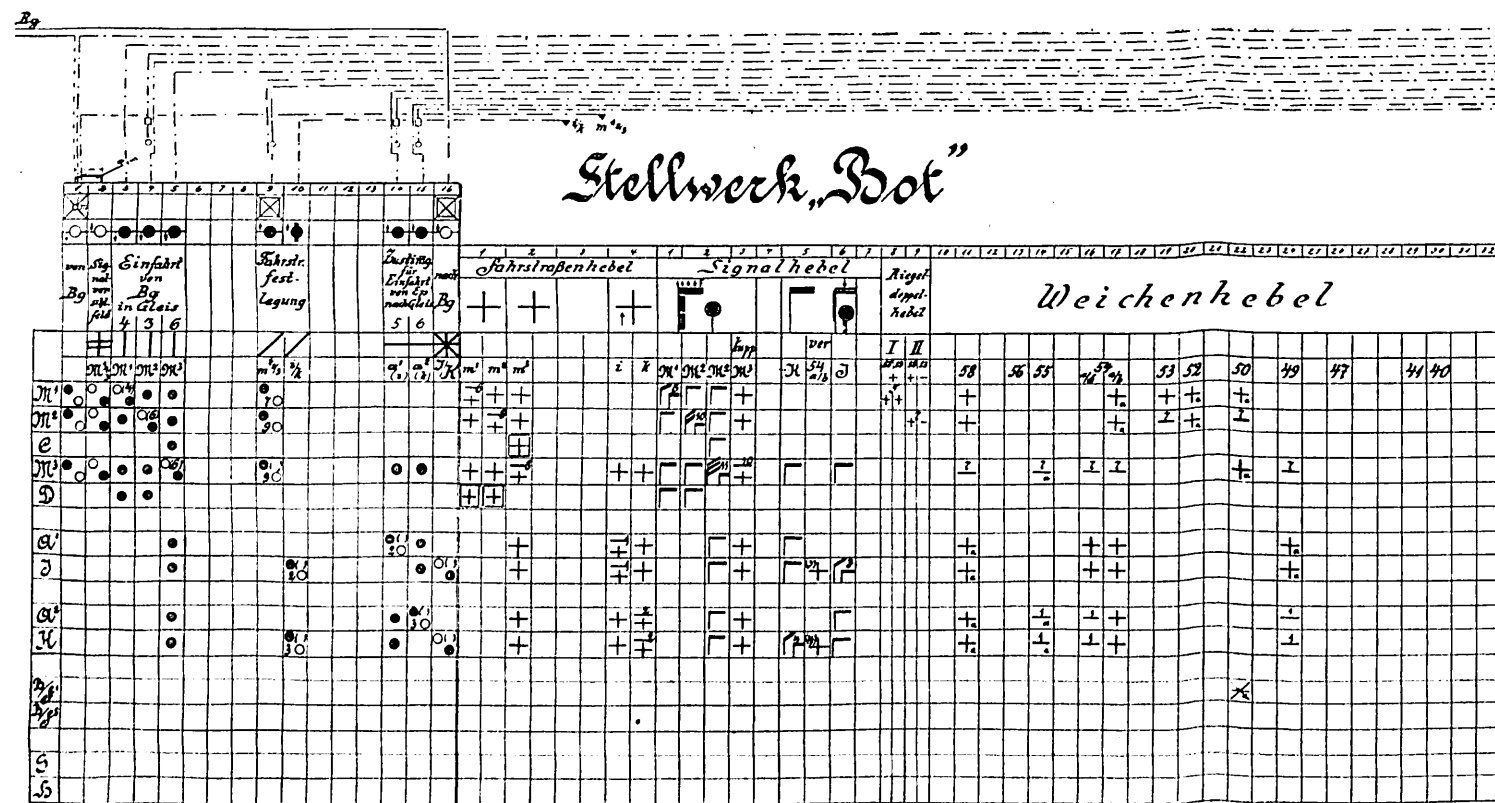
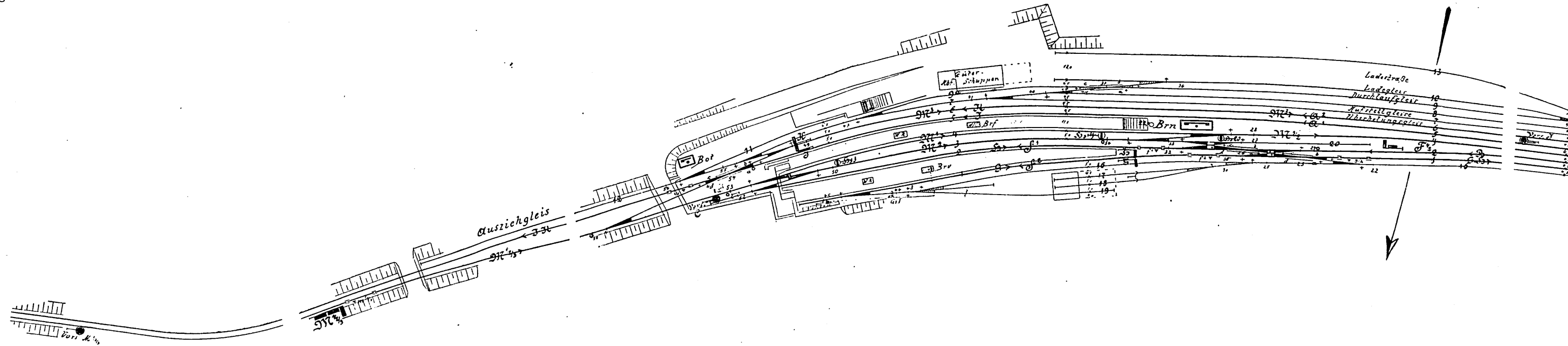




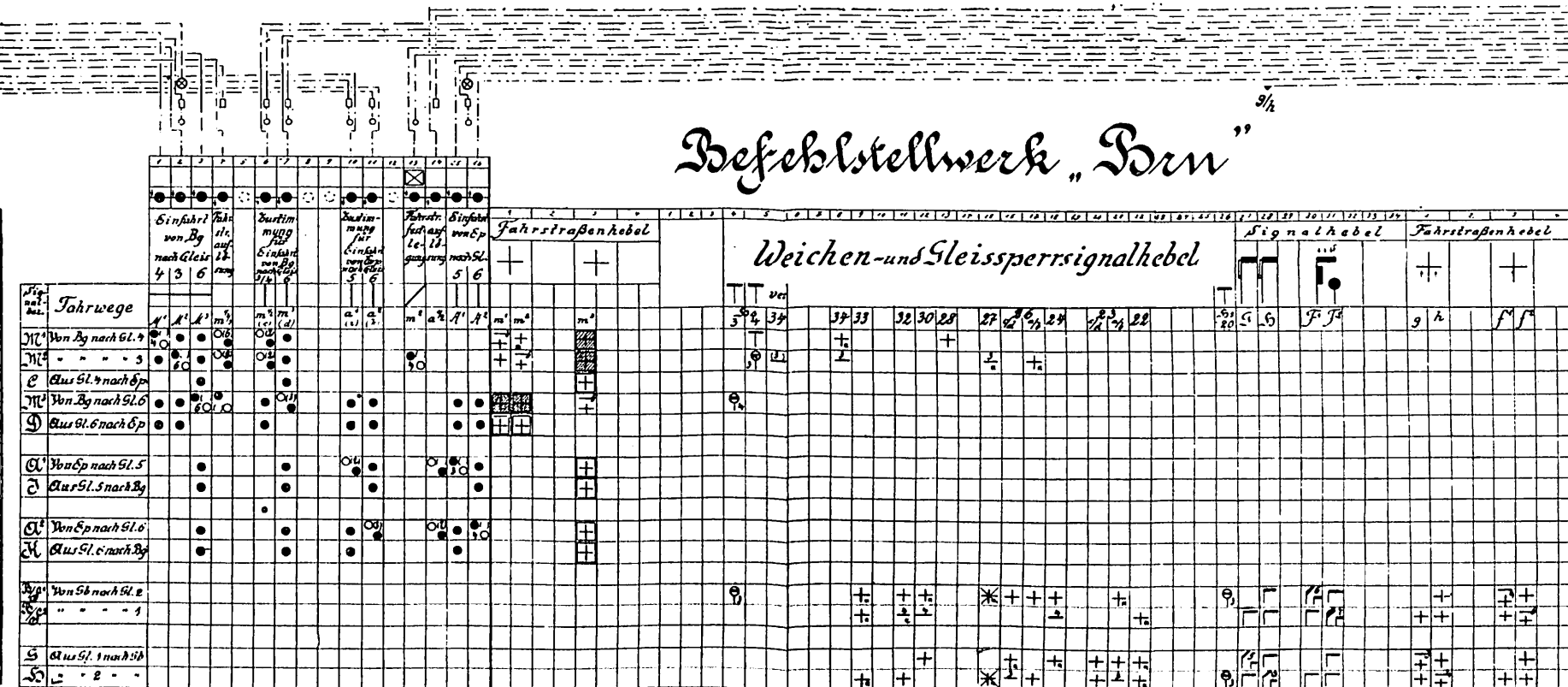
Befehlstellwerk Zwl

	15	16	17	18
<i>Sperren</i>				
	G ^s II	12		
	+			
	+			
	+			

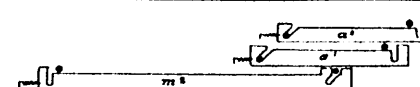
[illegible]



Das Vorseignal zu
Verhält Kohlensäureantrieb

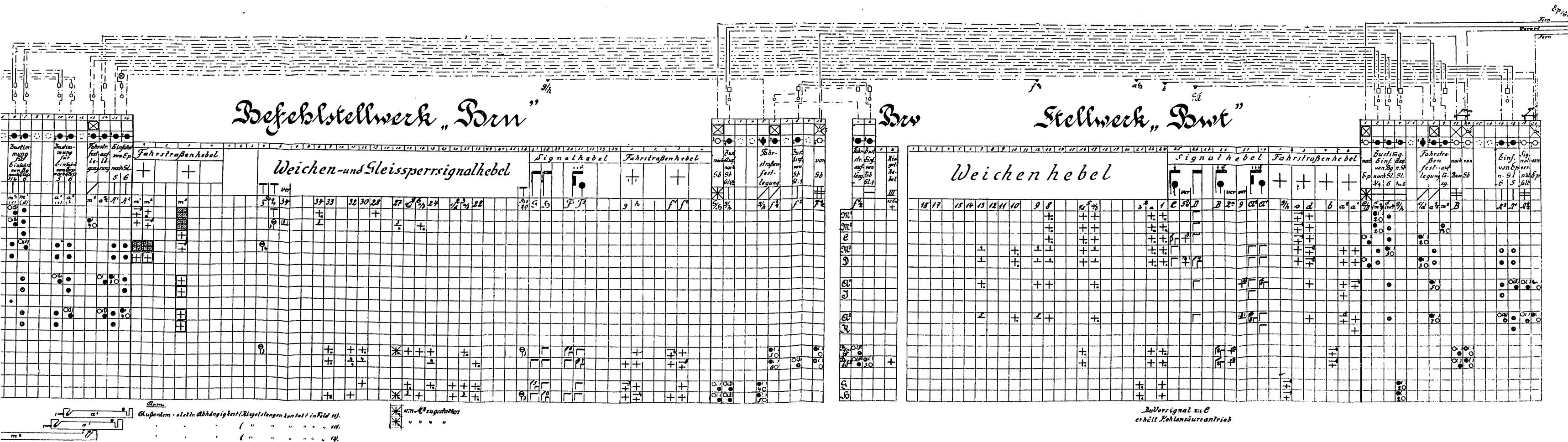
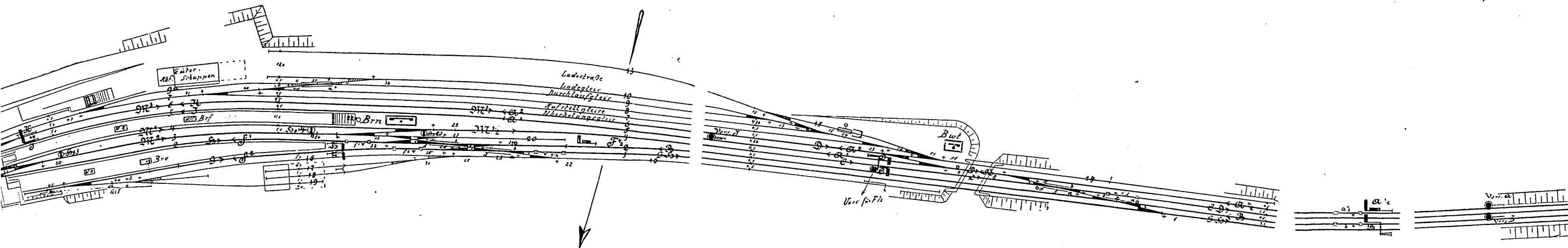


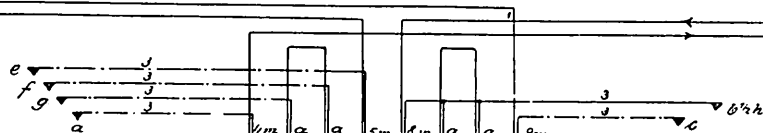
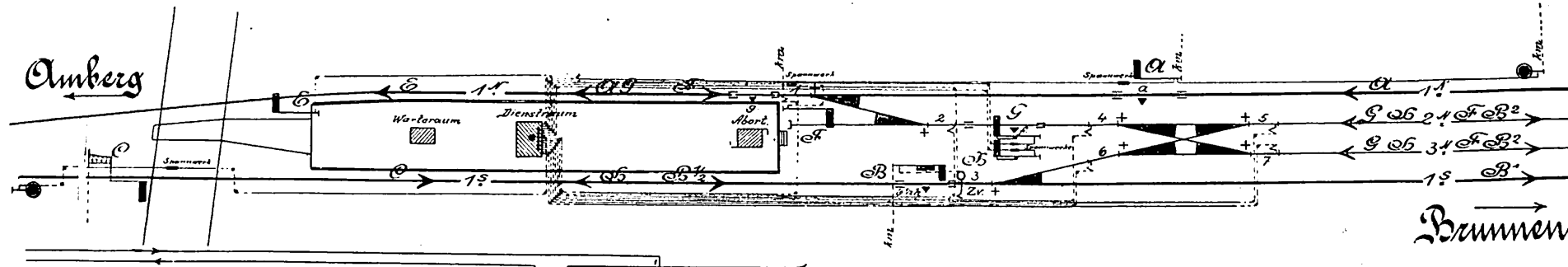
 um X^4 und X^3 zu stellen, Rechnung durch X^5 3 (Bem.)

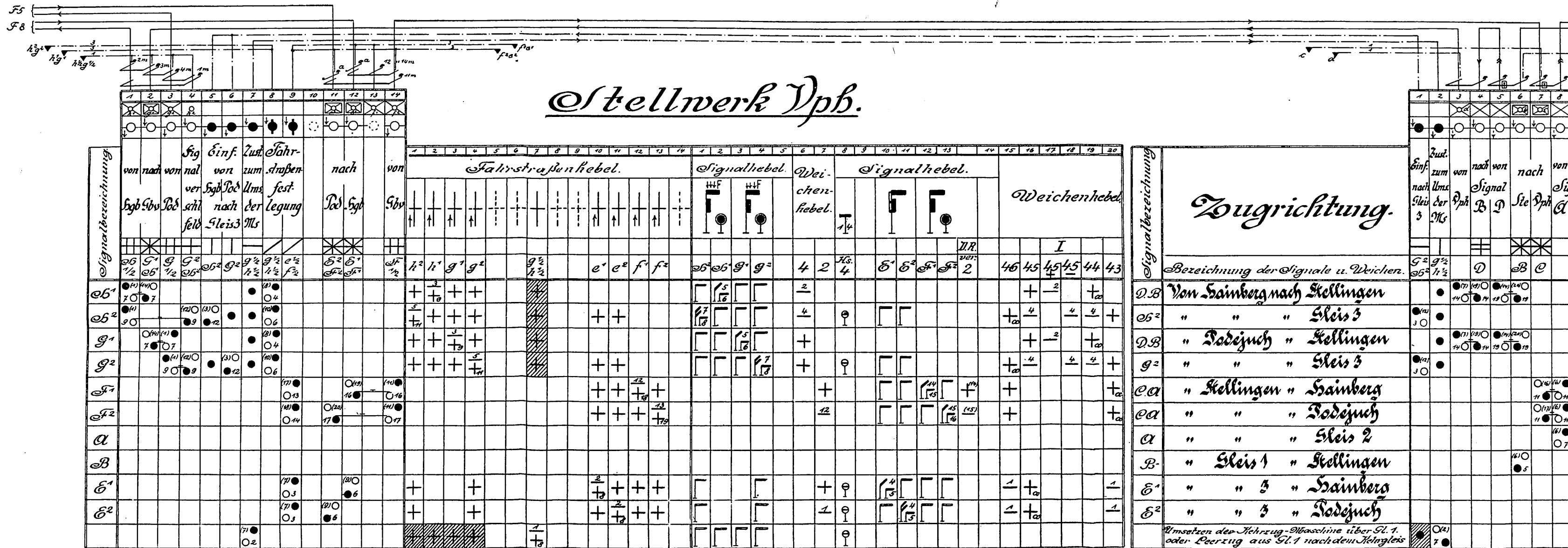
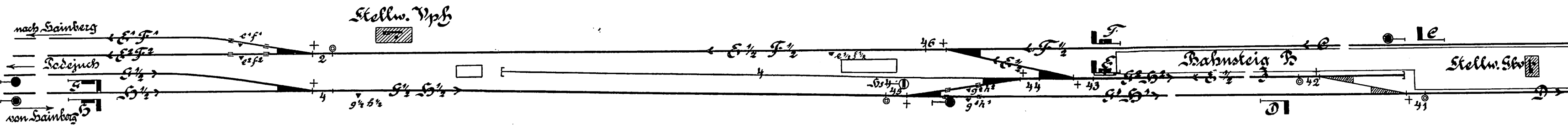


Opport.
 Außerdem: *elekt. Abhängigkeit (Riegelstangen kontakt in Feld H).*
 " " " " " " " " 10.
 " " " " " " " " 12.

4.7. 1824 g. 1824 g. 1824 g. 1824 g.



[illegible]





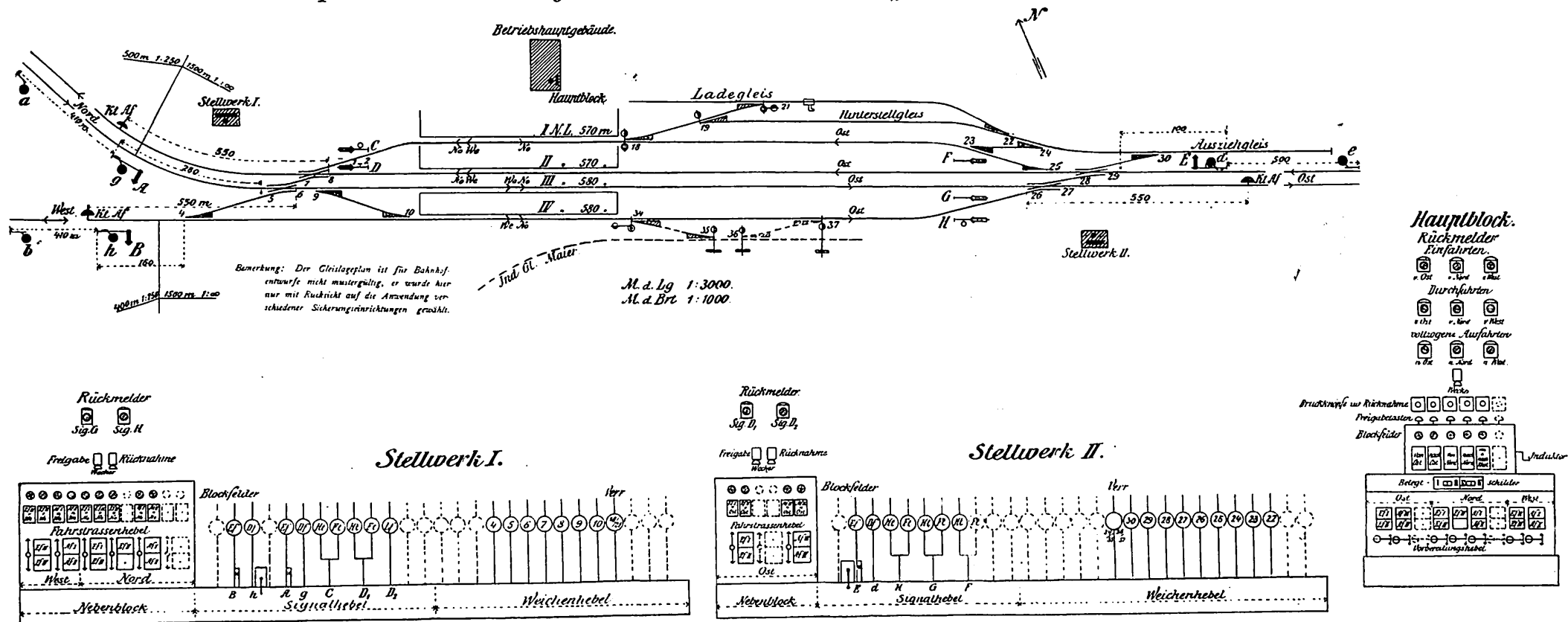
Stellwerk Yph.

6 7 8 9 10 11 12 13 14														1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20																	
Straßenhebel.														Signalhebel.				Wei-		Signalhebel.						Weichenhebel.					
$g^{\frac{1}{2}}$ e' e^2 f' f^2														$g^{\frac{1}{2}}$ e' e^2 f' f^2				4 2		$g^{\frac{1}{2}}$ e' e^2 f' f^2						46 45 44 43					

©Stellwerk Gbv.

[illegible]

Übersichtsplan einer Stellwerkanlage nach Klasse 3 (elektr. Stationsblock).



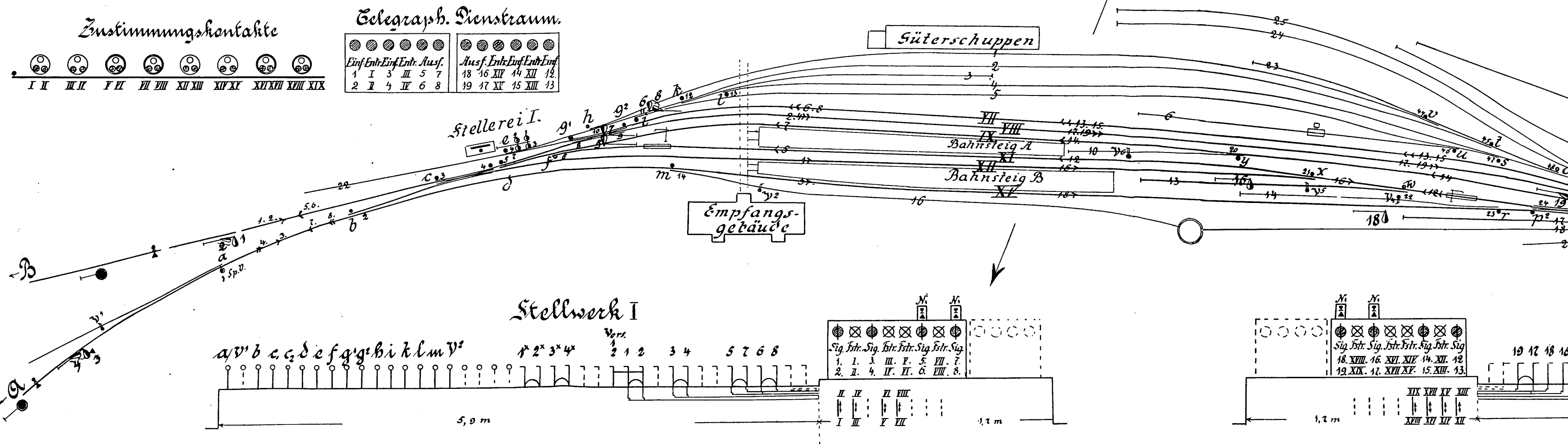
Verschlußübersicht.

Fahrstrasse		Stellwerk I										Stellwerk II									
		Fahrstrassenverschluß					Signalstellung					Weichenverschluß					Fahrstrassenverschluß				
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
a	Einfahrt von Nord in	I																			
b		IV																			
c		IV																			
d	Ausfahrt nach Nord aus	I																			
e		II																			
f	Einfahrt von West in	III																			
g		IV																			
h	Ausfahrt nach West aus	I																			
i		II																			
j																					
k	Einfahrt von Ost in	I																			
l		II																			
m	Ausfahrt nach Ost aus	III																			
n		IV																			
o	Durchfahrt von Nord nach Ost durch	III																			
p		IV																			
q		IV																			
r		IV																			
s		IV																			
t		IV																			

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

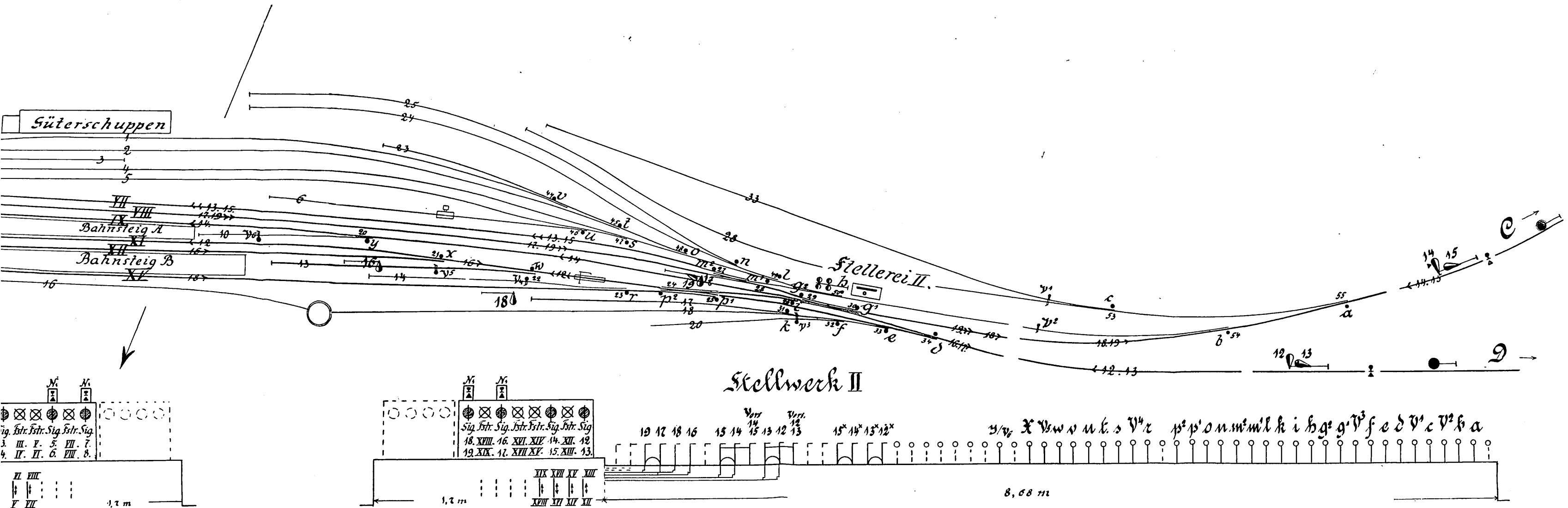
- / Fahrstrasse gezogen.
 □ verschlossen.
 □ frei.
 + Weiche oder Gleisperrsignal in Grundstellung verschlossen; Weiche in Grundstellung verriegelt.
 = Weiche, Kontrollriegel oder Gleisperrsignal in gezogener Stellung verschlossen, Weiche in gezog. Stellg. verriegelt.
 ■ Vom Zuge befahrene Weichen.
 Die freie Beweglichkeit der Weichen ist nicht näher bezeichnet.
- Err = Verriegelung einer Ortweiche.
 Kon = Kontrollriegelung einer Stellwerkweiche.
 Glsp = Gleisperrsignal.
 Ef = Einfahrt.
 Aj = Ausfahrt.
 Df = Durchfahrt.
 Ht = Halt.
 Ft = Fahrt.
 Lf = Langsamfahrtscheibe.
- Ein- u. Ausfahrtsignale.
 (Halt- u. Fahrtstellung)
- Einfahrtsignal mit Ausfahrtsignal.
- Elektr. Hebelsperre.
 Induktor.
 mit Langsamfahrtscheibe.
 mit bewegl. Langsamfahrtscheibe. Die Schraube zeigt die Kontrolle.
 Ausfahrtsignal in der Wartstellung.
 Ausfahrtsignal in der Fahrtstellung.
- Die Erklärung der Signalbilder im Spurplan ist der Anlage 4 zu entnehmen!

Bemerkung: Mit der Haltstellung des Signales H wird der Verriegelungshebel 34, 35, 36, 37, mit der Haltstellung des Signales C der Verriegelungshebel 18/21 verschlossen.



Str.zugl.	Zuglauf.	Zugm. sig. u. d. Bahn steig. ges.	Kämmung sig. nahel d. im Verschluss	Weichen- und Gleisvorlegerverschluss durch:		Stellhebel	Fahrbahnfestlegung durch Fahrbahnhebel.		Flügel signale.	Vorsignale	Gleichzeitige zulässige Zugläufe	
				Ric. ggl. hebel			I/II	III/IV				1/2
1	Von B in Gl. XII.	III	1 2 3 4	a/v	b c c d e f g g h i k l m v		I/II	III/IV	1/2	3/4	5 6 7 8	1 mit 3
2	" " " VIII.	III	• • • •	• •	2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2		I/II	III/IV	=			2 " 3
3	" A " " XV.	III	• • • •	+ 1 2 3 4	2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2		• •	I/II	=			3 " 1. 2. 5. 6
4	" " " " VIII.	III	• • • •	+ 1 2 3 4	2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2		I/II	III/IV	=			
5	Aus Gl. XI nach B	III	• • • •	• •	2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2		I/II	III/IV				5 " 3
6	" " VII	III	• • • •	• •	2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2		I/II	III/IV				6 " 3
7	" " IX	III	• • • •	+ 1 2 3 4	2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2		I/II	III/IV				
8	" " VII	III	• • • •	+ 1 2 3 4	2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2		I/II	III/IV	=			

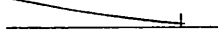
Nr. d. Zugl.	Zuglauf.	Häum. Sig. u. z. Bahn Hrsg. g. z.	Räumungsia- nalhebet im Verschluss							
			12/13	19/15			a	b	c	y
12	Von D in Gl XI	—	•	•	•	•	•	•	•	•
13	" " " " VII	•	—	•	•	•	•	•	•	•
14	" " " " IX	•	•	—	•	•	+	+	7/2	+
15	" " " " VII	•	•	•	—	•	•	+	15	•
16	Aus Gl. XII nach D	•	•	•	•	•	•	•	•	•
17	" " VIII " "	•	•	•	•	•	•	•	•	•
18	" " XV " "	•	•	•	•	•	+	+	15	+
19	" " VIII " "	•	•	•	•	•	+	+	15	+



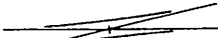
Vorsignale		Gleichzeitige zulässige Zuglätze
1	mit 3	
2	" 3	
3	" 1.2.5.6	
5	" 3	
6	" 3	

[illegible]

Zeichenerklärung
zum Lageplane, zur Verschluss-tafel und zum Blockbedienungsplane
der mechanischen und elektrischen Sicherheitseinrichtungen.



Einfache Weiche



Doppelte Kreuzungsweiche mit einem Hebel gestellt.



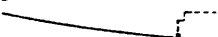
Doppelte Kreuzungsweiche mit zwei Hebeln gestellt.



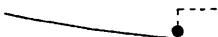
Einfache Kreuzungsweiche mit einem Hebel gestellt.



Einfache Kreuzungsweiche mit zwei Hebeln gestellt.



Gestängestellung.



Drahtzugstellung



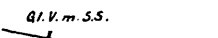
Drahtzugriegelung (Kontrollriegelung - K.R.)



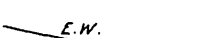
Sicherheitsschloss.



Doppelschloss.



Gleisvorleger mit Sicherheitsschloss



Entgleisungsweiche.



Fühlschiene.



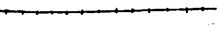
Lage des Stellwerkes im Gebäude und Wärterstand.



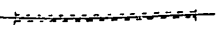
Kurbelwerk.



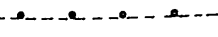
Stellbock zur Signalstellung und Weichenriegelung



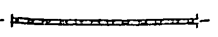
Offen geführte Gestängeleitung mit Gestängewalzenstühlen.



Verdeckt geführte Gestängeleitung.



Offen geführte Doppeldrahtzugleitung.



Verdeckt geführte Doppeldrahtzugleitung.



Verschluss der Weiche in der Ruhestellung auf gerades Gleis.



Verschluss der Weiche in umgelegter Stellung auf Krummes Gleis.



Verschluss der Weiche in der Ruhestellung auf abweisendes Gleis.



Verschluss der Weiche in umgelegter Stellung auf abweisendes Gleis.



Verschluss der Weiche in der Ruhestellung auf Krummes Gleis.



Verschluss der Weiche in umgelegter Stellung auf gerades Gleis.



Verschluss des Gleisvorlegers in der Ruhelage, Gleis gesperrt.



Verschluss des umgelegten Gleisvorlegers, Gleis gesperrt.



Verschluss des Gleisvorlegers in der Ruhelage, Gleis frei.



Verschluss des umgelegten Gleisvorlegers, Gleis frei.



Fahrstrasse ausgeschlossen.



Fahrstrasse lediglich infolge Festlegung einer anderen Fahrstrasse ausgeschlossen.



Fahrstrasse durch umgelegten Hebel festgelegt.



Weiche oder Gleisvorleger nicht verschlossen, Fahrstrasse nicht ausgeschlossen.



Fahrstrasse unter den Zustimmungskontakten ausgeschlossen.



Fahrstrasse nicht gleichzeitig zulässig. (Ausschluss fahrl.)



Blocksperrung mit Signalverschluss.



Blocksperrung ohne Signalverschluss.



Block- und Signalsperre.



Halbsperrung.



Unterwegssperre.



R.K. Rückstellkontakt.



Blockkuppeltaste.



Blockkuppeltaste mit Schloss.



Blockfeld weiss, nicht geblockt.



Blockfeld rot, nicht geblockt.



Blockfeld weiss, geblockt



Blockfeld rot, geblockt



Blockfeld weiss, geblockt



Blockfeld rot, geblockt



Blockung eines Feldes mit Eingriff in ein Stellwerk. (Hebel in Ruhelage.)



Blockung eines Feldes ohne Eingriff in ein Stellwerk.



Fahrstrassenhebel in der einen oder anderen Umlegung geblockt.



Ein Fahrstrassenhebel in der einen oder anderen Umlegung und ein zweiter Fahrstrassenhebel in der Ruhestellung geblockt.



In der Stellwerkskizze: Fahrstrassenhebel in der einen oder anderen Umlegung geblockt. Signalhebel oder Signalverschlusshebel durch dasselbe Feld entblockt. (Doppelter Eingriff.)



In dem Blockbedienungsplan: (Doppelter Eingriff.)



Halbfallrelais. (Wandrelais)



Magnetsperrenrelais.



Wechselstrom-Magnetsperre.



Vorbedingung für die Blockung eines Feldes. (Ein anderes Feld muss geblockt oder entblockt sein.)



Kontaktschluss als Vorbedingung für besondere Fälle.



Einfahr-Zustimmungskontakt in Ruhestellung.



Einfahr-Zustimmungskontakt eingestellt.



Ausfahr-Zustimmungskontakt.



Zustimmungskontakte mit Schiebereinrichtung.



Zustimmungskontakt mit Schieber, einrichtung und Sicherheitsschloss.



Zustimmungskontakt zur Erlaubnis der Herfahrt bei eingleisiger Streckenblockung.



Blockfeld- und Signalnachahmer.



Signale mit elektrischer Kuppelung.



Mastkontakt bei Haltstellung des Signales geschlossen.



Mastkontakt bei Fahrstellung des Signales geschlossen.



Schienenkontakt gewöhnlicher oder Stromstoßkontakt geöffnet.



Schienenkontakt gewöhnlicher oder Stromstoßkontakt geschlossen.



Einseitig wirkende Schienenkontakt-Einrichtung.



Isolierte Schiene mit Schienenkontakt für Block-Bedienungspläne.



Isolierte Schiene mit Schienenkontakt für Lagepläne.



Blockfeld mit elektrischer Rücksperrung.



Blockfeld mit mechanischer Rücksperrung.



Blockfeld mit Wechselsperre.



Blockfeld mit Nachdrückklinke mit nur einer Stiftschraube.